

Schrecklicher Schießunfall in Wels: 22-Jähriger kämpft um sein Leben!

Ein 63-jähriger schoss versehentlich seinen Freund im Wels-Land tödlich. Polizei ermittelt, Waffe sichergestellt.

Offenhausen, Österreich - Ein erschreckender Vorfall ereignete sich am Freitagabend in einem Schützenverein im Bezirk Wels-Land, als ein 63-jähriger Mann während des Umgangs mit seiner neuen Waffe glaubte, diese sei ungeladen. Ein Schuss löste sich und traf seinen 22-jährigen Freund in die Brust, was zu lebensgefährlichen Verletzungen führte. Trotz der sofortigen Notoperation befindet sich das Opfer nun in einem stabilen Zustand und erhält weiterhin intensivmedizinische Betreuung, wie die **Kleine Zeitung** berichtete.

Die Polizei, die mittlerweile die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang aufgenommen hat, stellte fest, dass der Schütze die Waffe legal besaß. Dennoch wurde gegen ihn ein vorläufiges Waffenverbot verhängt, und sämtliche seiner drei Faustfeuerwaffen sowie die Munition wurden sichergestellt, bestätigte ein Sprecher der Polizei zu **express.at**. Diese tragische Begebenheit hinterlässt nicht nur Fragen zum Umgang mit Waffen, sondern zeigt auch die schrecklichen Folgen von Unachtsamkeit während des Schießens auf.

Details	
Vorfall	Waffenvergehen
Ursache	Unfall
Ort	Offenhausen, Österreich
Verletzte	1

Details	
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• exxpress.at• www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at